



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Huml baut Versorgung von Pflegebedürftigen weiter aus – Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin: Interessenbekundungsverfahren für regionale Fachstellen für Demenz und Pflege in Niederbayern und Unterfranken starten am 4. November**

Huml baut Versorgung von Pflegebedürftigen weiter aus – Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin: Interessenbekundungsverfahren für regionale Fachstellen für Demenz und Pflege in Niederbayern und Unterfranken starten am 4. November

3. November 2019

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml baut die Versorgungsstrukturen für Pflegebedürftige und deren Angehörige weiter aus. Huml betonte am Sonntag: „Mein Ziel ist es, Pflegebedürftigen bis zuletzt ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu bauen wir unser Netz an regionalen ‘Fachstellen für Demenz und Pflege’ weiter aus. Das Interessenbekundungsverfahren für die beiden neuen Fachstellen in Niederbayern und Unterfranken wird am Montag (4.11.) starten. Interessierte Träger haben dann die Gelegenheit, sich bis spätestens 7. Februar 2020 mit einem Grobkonzept zu bewerben.“

Am 1. April 2020 sollen die neuen „Fachstellen für Demenz und Pflege“ in Niederbayern und Unterfranken ihre Arbeit aufnehmen. Im Anschluss soll in jedem Regierungsbezirk eine regionale Fachstelle entstehen. Für die Errichtung und den Betrieb der Fachstelle (vormals Demenzagentur) ist jeweils eine Förderung von bis zu 169.200 Euro pro Jahr vorgesehen. Die Fachstellen werden im Rahmen eines Modellprojektes zunächst für die Dauer von drei Jahren gefördert. Eine Verlängerung des Förderzeitraums ist ebenso möglich wie eine gemeinsame Bewerbung mehrerer Träger.

Die Ministerin erläuterte: „Die Fachstellen werden die Versorgungsstrukturen und Hilfsangebote für Pflegebedürftige und deren Angehörige vorantreiben. Zudem sind sie Anlaufstellen für unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, wie zum Beispiel Pflegestützpunkte, Fachstellen für pflegende Angehörige sowie Angebote zur Unterstützung im Alltag.“

In Bayern sind aktuell 240.000 Menschen von Demenz betroffen, davon werden rund drei Viertel zu Hause betreut und versorgt. In mehr als der Hälfte aller Fälle leben die häuslich Pflegenden mit den Betroffenen in einem gemeinsamen Haushalt.

Weitere Informationen zur Bewerbung und zum Interessenbekundungsverfahren für die Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern sowie für die Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken können ab dem 4.11.2019 unter folgendem Link abgerufen werden: q.bayern.de/interessensbekundungsverfahren.

